

# Medienmitteilung

---

30. April 2024

Ergebnisse 1. Quartal 2024

## **Stabile Volumen, erste Anzeichen einer Wachstumsbelebung, weiterer Ausbau des globalen Produktionsnetzwerks**

- Umsatz im ersten Quartal 2024 währungsbereinigt auf Höhe des starken Vorjahresquartals (währungsbereinigt und bei konstanten Kunststoffpreisen<sup>1</sup> ebenfalls auf Höhe des Vorjahrs)
- Ausgewiesener Umsatz im ersten Quartal 2024 um 1,0% niedriger als im Vorjahresquartal
- Volumen in Schlüsselmärkten beginnen wieder zu wachsen, Preise stabil
- Bereinigte EBITDA-Marge im ersten Quartal 2024 von 21,5%; mit Volumenwachstum im Laufe des Jahres Anstieg erwartet
- Prognose für Gesamtjahr bestätigt

**Samuel Sigrist, CEO von SIG**, sagte: «Im ersten Quartal des Jahres hat eine robuste Volumenentwicklung bei aseptischen und gekühlten Kartonpackungen die Auswirkungen einer hohen Vergleichsbasis für den Umsatz im Bag-in-Box- und Standbeutel-Geschäft ausgeglichen. Insgesamt erwarten wir, dass sich das Volumenwachstum im Laufe des Jahres beschleunigen wird, da sich die Konsumentenstimmung verbessert.

Die Profitabilität wird in der zweiten Jahreshälfte vom Umsatzwachstum profitieren. Wir erwarten einen Anstieg der bereinigten EBITDA-Marge für das Gesamtjahr in die untere Hälfte der Spanne von 25-26%. Dies streben wir an, während wir weiterhin in Wachstum und Innovation investieren. Unsere Expansion in neue Märkte schreitet gut voran, mit starkem Wachstum in Indien und in anderen aufstrebenden Märkten wie Lateinamerika.

Im zweiten Quartal 2024 werden wir die Produktion in unserer neuen, hochmodernen Produktionsanlage für gekühlte Kartonpackungen in China aufnehmen. Der Standort befindet sich neben unserer Produktionsanlage für aseptische Kartonpackungen im Suzhou Industrial Park. Mit der früher als geplant fertiggestellten Anlage werden wir in der Lage sein, vom starken Umsatzwachstum und den Marktanteilsgewinnen bei gekühlten Kartonpackungen zu

---

<sup>1</sup> Die Auswirkung des Preisanpassungsmechanismus für Kunststoff im Bag-in-Box- und im Standbeutel-Geschäft, durch den die Preisveränderungen beim Kunststoff direkt an die Kunden weitergegeben werden, ist für den Vergleich mit dem Vorjahr nicht berücksichtigt.

profitieren. Wir sind überzeugt, dass das Geschäft am neuen Standort mit den modernen und effizienten Anlagen in Suzhou von der gemeinsamen Infrastruktur, den vorhandenen F&E-Ressourcen und unseren Testeinrichtungen für Kunden profitieren wird.»

## Kennzahlen: Q1 2024

(in EUR Millionen oder %)	Drei Monate bis	Drei Monate bis
	31. März	31. März
	2024	2023
Gesamtumsatz	721.5	729.0
Bereinigtes EBITDA	155.2	175.0
Bereinigte EBITDA-Marge	21.5%	24.0%
EBITDA	134.2	166.2
Bereinigtes EBIT	88.5	113.3
EBIT	29.7	66.9
Bereinigtes Nettoergebnis	39.7	64.7
Nettoergebnis	(7.1)	23.0
Freier Cashflow	(100.7)	(95.2)

## Umsatz nach Regionen

(in EUR Millionen oder %)	Drei Monate bis	Drei Monate bis	Änderungen	
			31. März	31. März
	2024	2023		
Europa	250.9	237.9	5.5%	5.8%
Indien, Naher Osten, Afrika (IMEA)	90.6	96.2 <sup>2</sup>	(5.8%)	(4.7%)
Asien-Pazifik (APAC)	185.5	179.4 <sup>2</sup>	3.4%	7.9%
Nord- und Südamerika	194.5	215.3	(9.7%)	(10.5%)
Konzernfunktionen	0.0	0.2		
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>721.5</b>	<b>729.0</b>	<b>(1.0%)</b>	<b>0.0%</b>

## Europa

In Europa betrug das Umsatzwachstum im ersten Quartal 2024 währungsbereinigt 5,8% bzw. 6,2% währungsbereinigt und bei konstanten Kunststoffpreisen<sup>3</sup>.

Diese Entwicklung wurde durch einen starken Volumenanstieg bei aseptischen Kartonpackungen getrieben, der teilweise auf eine niedrige Vergleichsbasis im Vorjahresquartal zurückzuführen ist. SIG gewinnt in Europa laufend neue Verträge für Abfüllanlagen für Milch und flüssige Lebensmittel dazu.

<sup>2</sup> Q1 2023 angepasst, gemäss neuer, im Jahresbericht 2023 präsentierter IMEA-Segmentstruktur.

<sup>3</sup> Die Auswirkung des Preisanpassungsmechanismus für Kunststoff im Bag-in-Box- und im Standbeutel-Geschäft, durch den die Preisveränderungen beim Kunststoff direkt an die Kunden weitergegeben werden, ist für den Vergleich mit dem Vorjahr nicht berücksichtigt.

---

Der Umsatz im Geschäft mit Bag-in-Box und Standbeuteln ging im Vergleich zum starken Vorjahresquartal zurück. Im Umsatz des Vorjahresquartals waren auch Käufe von Anlagen eingeschlossen, die sich im ersten Quartal dieses Jahres nicht wiederholten.

### **Indien, Naher Osten und Afrika**

In der Region Indien, Naher Osten und Afrika sank der Umsatz im ersten Quartal 2024 währungsbereinigt um 4,7% bzw. um 4,5% währungsbereinigt und bei konstanten Kunststoffpreisen<sup>4</sup>.

Während SIG in Indien ein starkes Wachstum bei aseptischen Kartonpackungen verzeichnete, wurde der Umsatz im Nahen Osten und in Afrika durch Unterbrechungen der Schifffahrt im Roten Meer beeinträchtigt, was zu Verzögerungen bei Lieferungen an Kunden in Nordafrika führte. Es wird erwartet, dass diese Lieferungen im zweiten Quartal 2024 erfolgen werden, sofern die Störungen im Schiffsverkehr in der Region nicht weiter zunehmen.

In Saudi-Arabien konnte SIG einen ersten Vertrag für eine aseptische Bag-in-Box-Systemlösung im Foodservice-Bereich abschliessen.

### **Asien-Pazifik**

In der Region Asien-Pazifik stieg der Umsatz im ersten Quartal 2024 währungsbereinigt um 7,9% bzw. währungsbereinigt und bei konstanten Kunststoffpreisen um 8,1%<sup>4</sup>.

Die Verkäufe in China verzeichneten ein starkes Volumenwachstum sowohl für aseptische als auch für gekühlte Kartonpackungen, nachdem sie im ersten Quartal 2023 aufgrund der Auswirkungen eines Ausbruchs von COVID-19 zurückgegangen waren. In beiden Kategorien gewinnt SIG Marktanteile bei grossen und kleinen Verpackungsformaten für Milch.

In Indonesien, Thailand und Vietnam begann sich der Umsatz im März zu erholen. Insgesamt verzeichnete SIG in der Berichtsperiode eine starke Nachfrage nach neuen Abfüllanlagen.

### **Nord- und Südamerika**

In Nord- und Südamerika ging der Umsatz im ersten Quartal 2024 währungsbereinigt um 10,5% bzw. währungsbereinigt und bei konstanten Kunststoffpreisen um 11,1%<sup>4</sup> zurück.

Dieser Rückgang ist in erster Linie auf einen Rückgang des Volumens bei Bag-in-Box und Standbeuteln im Vergleich zu einem starken Vorjahresquartal zurückzuführen. Ein Anstieg der

---

<sup>4</sup> Die Auswirkung des Preisanpassungsmechanismus für Kunststoff im Bag-in-Box- und im Standbeutel-Geschäft, durch den die Preisveränderungen beim Kunststoff direkt an die Kunden weitergegeben werden, ist für den Vergleich mit dem Vorjahr nicht berücksichtigt.

Menüpreise beeinträchtigte auch die Nachfrage nach Verpflegung ausser Haus. SIG rechnet mit einer Erholung der Nachfrage, da Schnellrestaurants ihre Marketingaktivitäten verstärken.

In Brasilien verzeichnete SIG bei den Volumen von aseptischen Kartonpackungen nach einem zurückhaltenden Start ins Jahr im März ein gutes Wachstum. Darüber hinaus baut SIG die Präsenz im übrigen Südamerika weiter aus, insbesondere in den Bereichen kohlenstofffreie Erfrischungsgetränke und aromatisierte Milch.

### **Bereinigtes EBITDA**

Das bereinigte EBITDA belief sich für das erste Quartal 2024 auf EUR 155,2 Millionen (Q1 2023: EUR 175,0 Millionen). Die bereinigte EBITDA-Marge betrug 21,5% (Q1 2023: 24,0%). Die Marge wurde durch ungünstige Währungseffekte beeinträchtigt, die sie um 110 Basispunkte reduzierten. Niedrigere Rohmaterialkosten glichen einen negativen Mix-Effekt aus. Die höheren Vertriebs- und Verwaltungskosten widerspiegeln die Investitionen in Wachstum, Forschung und Entwicklung sowie die Lohninflation.

SIG beabsichtigt, die Produktionsanlage für gekühlte Kartonpackungen in Shanghai in den Industrial Park von Suzhou zu verlegen, wo SIG bereits Produktionsanlagen für aseptische Kartonpackungen hat. Dort hat das Unternehmen eine hochmoderne Produktionsanlage für gekühlte Kartonpackungen gebaut. Das Betriebsgelände in Shanghai soll verkauft werden. Dies führte in der Berichtsperiode zu einem Wertminderungs- und Restrukturierungsaufwand in Höhe von EUR 19,1 Millionen vor Steuern. Der Wertminderungsaufwand steht im Zusammenhang mit dem Rückgang der Immobilienpreise in China. Dieser Aufwand ist im bereinigten EBITDA nicht enthalten.

### **Nettoergebnis und bereinigtes Nettoergebnis**

Das bereinigte Nettoergebnis belief sich im Berichtszeitraum auf EUR 39,7 Millionen (Q1 2023: EUR 64,7 Millionen). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahresquartal ist in erster Linie auf das niedrigere bereinigte EBITDA zurückzuführen.

Das Nettoergebnis belief sich auf EUR -7,1 Millionen (Q1 2023: EUR 23,0 Millionen). Der Rückgang ist vor allem auf den Wertminderungs- und Restrukturierungsaufwand in Höhe von EUR 15,6 Millionen nach Steuern im Zusammenhang mit der Verlegung der Produktion für gekühlte Kartonpackungen in China zurückzuführen.

Weitere Einzelheiten zu den Bereinigungen des EBITDA und des Nettoergebnisses können den nachstehenden Tabellen entnommen werden.

Überleitung vom Nettoergebnis zum EBITDA und zum bereinigten EBITDA:

(in EUR Millionen)	Drei Monate bis 31. März 2024	Drei Monate bis 31. März 2023
<b>Gewinn / (Verlust) für Berichtsperiode</b>	<b>(7.1)</b>	<b>23.0</b>
Nettofinanzaufwand	36.7	33.0
Steueraufwand	0.1	10.9
Abschreibungen und Amortisationen	104.5	99.3
<b>EBITDA</b>	<b>134.2</b>	<b>166.2</b>
Anpassungen an das EBITDA:		
Nicht realisierter Verlust/(Gewinn) aus operativen Derivaten	(1.9)	0.8
Restrukturierungskosten, netto	4.7	1.7
Transaktions- und akquisitionsbedingte Kosten	0.2	-
Kosten der Integration	0.6	3.5
Wertveränderung einer bedingten Gegenleistung	1.2	2.6
Wertminderungsverluste	15.9	0.2
Andere	0.3	-
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>155.2</b>	<b>175.0</b>

Überleitung des Nettoergebnisses zum bereinigten Nettoergebnis:

(in EUR Millionen)	Drei Monate bis 31. März 2024	Drei Monate bis 31. März 2023
<b>Gewinn / (Verlust) für Berichtsperiode</b>	<b>(7.1)</b>	<b>23.0</b>
Nicht liquiditätswirksame Währungseffekte von Darlehen in nicht-funktionaler Währung und realisierte Währungseffekte aufgrund Refinanzierung	1.2	2.1
Amortisation von Transaktionskosten	0.7	1.1
Wertveränderung bei finanzierungsbezogenen Derivaten	0.2	1.2
Abschreibung und Amortisation Kaufpreisallokation Onex- Übernahme	25.9	25.8
Abschreibung und Amortisation Kaufpreisallokation andere Übernahmen	11.9	11.8
Bereinigungen EBITDA <sup>5</sup>	21.0	8.8
Steuerliche Auswirkungen auf die oben genannten Posten	(14.1)	(9.1)
<b>Bereinigtes Nettoergebnis</b>	<b>39.7</b>	<b>64.7</b>

<sup>5</sup> Die verschiedenen Bereinigungen des EBITDA sind der obigen Tabelle zum bereinigten EBITDA zu entnehmen.

## Nettoinvestitionen

(in EUR Millionen)	Drei Monate bis 31. März 2024	Drei Monate bis 31. März 2023
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Umsatz)	36.6	51.3
Abfüllanlagen und damit verbundene Ausrüstung	56.7	62.6
<b>Investitionen</b>	<b>93.3</b>	<b>113.9</b>
Vorauszahlungen	(30.6)	(26.6)
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>62.7</b>	<b>87.3</b>

Die Nettoinvestitionen im Berichtszeitraum beliefen sich auf EUR 62,7 Millionen, gegenüber EUR 87,3 Millionen im Vorjahresquartal. Das Verhältnis zum Umsatz lag bei 8,7%. Insgesamt verringerten sich die Nettoinvestitionen im Vergleich zum ersten Quartal 2023 um EUR 24,6 Millionen.

## Freier Cashflow

(in EUR Millionen)	Drei Monate bis 31. März 2024	Drei Monate bis 31. März 2023
<b>Mittelzufluss aus operativer Tätigkeit</b>	<b>7.8</b>	<b>29.8</b>
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (abzüglich Verkaufserlöse)	(93.3)	(113.9)
Zahlung von Leasingverbindlichkeiten	(15.2)	(11.1)
<b>Freier Cashflow</b>	<b>(100.7)</b>	<b>(95.2)</b>

Die Cashflow-Generierung im ersten Quartal 2024 widerspiegelt die typische Saisonalität des Geschäfts, die in erster Linie auf die Zahlung von Volumenprämien an Kunden in der ersten Jahreshälfte zurückzuführen ist. Die Cashflow-Generierung des Unternehmens ist auf die zweite Jahreshälfte ausgerichtet.

## Verschuldung

(in EUR Millionen)	Per 31. März 2024	Per 31. Dez. 2023
Bruttoschulden	2,547.7	2,457.5
Flüssige Mittel	265.8	280.9
Nettoschulden	2,281.9	2,176.6
<b>Nettoverschuldungsgrad (letzte zwölf Monate)</b>	<b>2.9x</b>	<b>2.7x</b>

Der Nettoverschuldungsgrad per 31. März 2024 betrug 2,9x (31. März 2023: 3,1x). Der Anstieg im Vergleich zum 31. Dezember 2023 ist auf die übliche Saisonalität des Geschäfts zurückzuführen. SIG erwartet, den Nettoverschuldungsgrad bis zum 31. Dezember 2024 auf etwa 2,5x zu senken.

## **Dividende**

Die Generalversammlung vom 23. April 2024 beschloss für das Jahr 2023 eine Dividendenausschüttung aus der Kapitaleinlagereserve in Höhe von CHF 0.48 pro Aktie. Die Gesamtdividende, die am oder um den 30. April 2024 ausgezahlt wird, beläuft sich auf etwa CHF 183 Millionen. Das Unternehmen beabsichtigt, seine Politik einer steigenden Dividende pro Aktie bei einer Ausschüttungsquote in der Bandbreite von 50-60% des bereinigten Nettogewinns fortzusetzen.

## **Ausblick**

SIG bestätigt die Prognose für das Gesamtjahr 2024. Das Unternehmen erwartet ein währungsbereinigtes Wachstum des Gesamtumsatzes am unteren Ende der mittelfristigen Prognose von 4-6%. Dies reflektiert die Erwartung, dass das Volumenwachstum auf die zweite Hälfte des Jahres 2024 ausgerichtet sein wird, in der SIG eine Erholung der Endmarktnachfrage erwartet.

Die Auswirkungen der Preisanpassungsklauseln für Kunststoff für die Geschäftsbereiche Bag-in-Box und Standbeutel, mit der Preisänderungen bei Kunststoff direkt an die Kunden weitergegeben werden, sind in der Prognose nicht enthalten.

Die bereinigte EBITDA-Marge wird voraussichtlich in der unteren Hälfte der Spanne von 25-26% liegen. Dies ist abhängig von der Entwicklung der Inputkosten und der Volatilität der Wechselkurse. SIG geht davon aus, dass die Grössenvorteile und die Synergien aus den Akquisitionen einen positiven Beitrag zur bereinigten EBITDA-Marge leisten werden, der durch höhere Vertriebs- und Verwaltungsgemeinkosten, verursacht durch Investitionen in Innovationen und die geografische Expansion, sowie die Lohninflation teilweise ausgeglichen wird.

## **Kontakt für Investoren:**

Ingrid McMahan

Director Investor Relations

Telefon: +41 52 543 1224

E-Mail: [Ingrid.mcmahan@sig.biz](mailto:Ingrid.mcmahan@sig.biz)

## Kontakt für die Medien:

Andreas Hildenbrand

Lemongrass Communications

Telefon: +41 44 202 5238

E-Mail: [andreas.hildenbrand@lemongrass.agency](mailto:andreas.hildenbrand@lemongrass.agency)

## Über SIG

SIG ist ein führender Anbieter von Verpackungslösungen „for better“ – besser für unsere Kunden, für Verbraucherinnen und Verbraucher und für die Welt. Mit unserem einzigartigen Portfolio aus aseptischen Kartonpackungen, Bag-in-Box-Lösungen und Standbeuteln mit Verschlüssen arbeiten wir partnerschaftlich mit unseren Kunden zusammen, um Lebensmittel- und Getränkeprodukte auf sichere, nachhaltige und erschwingliche Weise an Verbraucherinnen und Verbraucher in aller Welt zu bringen. Unsere Technologie und unsere herausragende Innovationskraft ermöglichen es uns, unseren Kunden vielfältige Verpackungssysteme und -lösungen für innovative Produkte und smarte Produktionsprozesse anzubieten, die den sich ständig ändernden Bedürfnissen der Verbraucherinnen und Verbrauchern gerecht werden. Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit und leitet uns auf unserem Weg, Verpackungen „for better“ zu schaffen – Verpackungen, die mehr für die Menschen und den Planeten tun, als sie in Anspruch nehmen.

Gegründet im Jahr 1853, hat SIG den Hauptsitz in Neuhausen, Schweiz, und ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Kompetenz und Erfahrung unserer weltweit rund 9.000 Mitarbeitenden ermöglichen es uns, schnell und effektiv auf die Bedürfnisse unserer Kunden in mehr als 100 Ländern einzugehen. 2023 produzierte SIG 53 Milliarden Packungen und erzielte einen Umsatz von EUR 3,2 Milliarden. SIG hat ein AA ESG-Rating von MSCI, eine Bewertung von 1,3,9 (geringes Risiko) von Sustainalytics, ein Platin-CSR-Rating von EcoVadis und ist im FTSE4Good Index vertreten. Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Website](#).

Einblicke in Trends, die die Lebensmittel- und Getränkeindustrie beeinflussen, finden Sie im [SIG-Blog](#).

### Disclaimer and cautionary statement

The information contained in this media release and in any link to our website indicated herein is not for use within any country or jurisdiction or by any persons where such use would constitute a violation of law. If this applies to you, you are not authorised to access or use any such information.

This media release contains "forward-looking statements" that are based on our current expectations, assumptions, estimates and projections about us and our industry. Forward-looking statements include, without limitation, any statement that may predict, forecast, indicate or imply future results, performance or achievements, and may contain the words "may", "will", "should", "continue", "believe", "anticipate", "expect", "estimate", "intend", "project", "plan", "will likely continue", "will likely result", or words or phrases with similar meaning. Undue reliance should not be placed on such statements because, by their nature, forward-looking statements involve risks and uncertainties, including, without limitation, economic, competitive, governmental and technological factors outside of the control of SIG Group AG ("SIG", the "Company" or the "Group"), that may cause SIG's business, strategy or actual results to differ materially from the forward-looking statements (or from past results). For any factors that could cause actual results to differ materially from the forward-looking statements contained in this media release, please see our offering circular for the issue of notes in June 2020. SIG undertakes no obligation to publicly update or revise any of these forward-looking statements, whether to reflect new information, future events or circumstances or otherwise. It should further be noted that past performance is not a guide to future performance. Please also note that quarterly results are not necessarily indicative of the full-year results. Persons requiring advice should consult an independent adviser

---

The declaration and payment by the Company of any future dividends and the amounts of any such dividends will depend upon SIG's ability to maintain its credit rating, its investments, results, financial condition, future prospects, profits being available for distribution, consideration of certain covenants under the terms of outstanding indebtedness and any other factors deemed by the Directors to be relevant at the time, subject always to the requirements of applicable laws.

Some financial information in this media release has been rounded and, as a result, the figures shown as totals in this media release may vary slightly from the exact arithmetic aggregation of the figures that precede them.

In this media release, we utilise certain alternative performance measures, including but not limited to EBITDA, adjusted EBITDA, adjusted EBITDA margin, net capex, adjusted net income, free cash flow and net leverage ratio that in each case are not defined in International Financial Reporting Standards ("IFRS"). These measures are presented as we believe that they and similar measures are widely used in the markets in which we operate as a means of evaluating a company's operating performance and financing structure. Our definition of and method of calculating the alternative performance measures stated above may not be comparable to other similarly titled measures of other companies and are not measurements under IFRS or other generally accepted accounting principles, are not measures of financial condition, liquidity or profitability and should not be considered as an alternative to profit from operations for the period or operating cash flows determined in accordance with IFRS, nor should they be considered as substitutes for the information contained in our consolidated financial statements. You are cautioned not to place undue reliance on any alternative performance measures and ratios not defined in IFRS included in this media release.

#### **Alternative performance measures**

For additional information about alternative performance measures used by management that are not defined in IFRS, including definitions and reconciliations to measures defined in IFRS, please refer to the link below:

<https://www.sig.biz/investors/en/performance/definitions>